

## Ist das noch Gregor? – Wandlungen im Umgang der Familienmitglieder

M 4

Aufgrund der weitgehend personalen Erzählperspektive, die teilweise, insbesondere nach Gregors Tod, durch einen auktorialen Erzähler ersetzt wird, weiß der Leser, was den Familienmitgliedern nicht klar ist: dass es sich bei dem Ungeziefer bis zum Ende um Gregor handelt. Zu Beginn behandeln sie ihn, als wäre er Gregor, erhoffen sogar eine „Besserung“. Am Ende der Erzählung bezeichnen sie ihn jedoch mit dem Personalpronomen „es“. Lediglich das Verhalten der Mutter ändert sich nahezu gar nicht.

Etappe	Schwester/Vater/Mutter
1. Gregors zu spätes Aufwachen	
2. erster Anblick als Käfer/Reaktion auf körperliche Veränderung	
3. Anpassung/Eingewöhnung	
4. Fürsorge	
5. Routine und Vernachlässigung	
6. Überdruss	
7. neues Leben nach Gregors Tod, Zukunft	



Foto: Leonture/Digital Version Vectors

© RAABE 2019

### Aufgaben

1. Bilden Sie Dreiergruppen. Wählen Sie je ein Familienmitglied – Schwester, Vater oder Mutter – zur Bearbeitung aus.
2. Übertragen Sie die Tabelle oben in Ihr Heft. Skizzieren Sie darin die Etappen der – teilweise wiederholten – Wandlungen des Ihnen zugeteilten Familienmitglieds im Umgang mit Gregor. Stützen Sie Ihre Aussagen durch passende Textstellen.
3. Finden Sie sich in Expertengruppen zu den einzelnen Familienmitgliedern ein, tauschen Sie Ihre Ergebnisse aus und ergänzen Sie diese gegebenenfalls.
4. Gehen Sie zurück in Ihre Stammgruppe: Unterrichten Sie die anderen Gruppenmitglieder über Ihr Expertenwissen und ergänzen Sie die Ergebnistabelle um das Expertenwissen der anderen Gruppenmitglieder.

